



1523.

Maria von Gottes, genaden
zu hingen Leben zu künigin

o, und als der durchleuchtigste fürst, unser lieber, und gemacht
kuning Ludwig zu, des Stewer. In ober und inder Lausitz auß
geistlichen weltlichen personen, und allen Ständen ganglich
zu gericht und geben hat, und mit der gestift der
von Stettin, In ober Lausitz unser lieber, getreuer, der uns mit
vortextungen, hat angesprochen. mit vil angezeigten besetzwe-
nungen. Die thewellt tausent floren heimisch. von Inren gendi-
lligen anzunehmen, haben wir mit theiliger Statte und
auf genady Inren diese antwort gethan. wie folgende

Im ersten die weil Inren der thewellt tausent floren heimisch
auff uns zeit zu geben, besetzt sein wil, sollen wir zu
diesem mal der thewellt tausent floren, anzunehmen haben, der ge-
stalt und mannege, das se uns ain jar lang, das hier
gelt, was zuzeit von unsen hier thewen floren heimisch, auch ge-
ben. Der gleich uns verpflichtet zu geben sein sollen

Im anderen wo es sollich, hier gelt der Inren zu geben besetztung
erfinden, so wollen wir, aus genady, bewilligt haben uns do
für, acht tausent floren heimisch, der gestalt als auß küniglich
bant Jorgens tag ober ain jar Inren vier und zwanzigstes Jare
vier tausent floren und folgende, aber vom dem selbigen bant
Jorgens, ober ain jar. Inren funff und zwanzigstes Jare der vbrigen
vier tausent floren, geben und bezallen schuldig sein sollen

Im dritten das es der angezeigten thewellt tausent floren heimisch
theiliger Inren und bant Georgen entrichten bezallen, und uns dieser
bedingende ergute frei machen, dastig, haupf vom bruckstein
unsern probator zu funff hundert ergute gesten bedinglich

